

Sonne in der Jacob-Struve-Schule



Seit 1999 nimmt die Jacob-Struve-Schule mit einer 1-Kilowatt-Photovoltaik-Anlage am Programm "Sonne in der Schule" (früher: Sonne online) teil. Die Anlage wurde von der damaligen Preussen Elektra (jetzt: Eon Hanse) mit 15000 DM gesponsert, den Eigenanteil der Schule in Höhe von 3000 DM



übernahm der Schulträger. Die Energie wird über einen eigenen

Zähler direkt ins

Netz eingespeist. Die Daten werden jährlich an den [Solarenergie-Förderverein Bayern e.V.](https://www.solarenergie-foerderverein-bayern.de) übermittelt, der die Daten zur flächendeckenden Analyse des Wirkungsgrades solcher Anlagen in Deutschland nutzt. In der Schule werden die Daten der Anlage auf einem Display in der Aula für alle Schüler sichtbar gemacht. Im Internet können die einzelnen Daten der PV-Anlage jederzeit abgerufen werden.

Weiterführende Links:

[Neue Anzeige für unsere Anlage](#)
[Neues Schild für unsere Photovoltaik-Anlage](#)
[Bilder vom Bau 1999](#)
[Betriebsbericht der SEV 2014](#)
[Betriebsbericht der SEV 2015](#)
[Betriebsbericht der SEV 2017](#)
[Energieerträge der letzten Jahre](#)
[Unsere Anlage heute | Funktionsprinzip](#)
[Projekt der Bundesregierung: Klimaschutzschulen](#)

Für schulgenaue Recherche diese Internetadresse verwenden:

[Jacob-Struve-Schule im Projekt Klimaschutzschulen](#)

Quelladresse (modified on 02.05.2018 - 07:36): <https://www.jacob-struve-schule.de/content/sonne-der-jacob-struve-schule>